

# Zum Knottenkino

## 7 Rundwanderung über den Schützenbrünnlweg zum Knottnkino

### Besonderheiten

Der Rotensteinkogel, im Dialekt „Knott“ genannt, ist ein abgerundeter Porphyrhügel. Er ist in der Permzeit vor etwa 285 bis 275 Mio. Jahren entstanden. Der Tschöggelberg gehört geologisch gesehen zur Bozner Quarzporphyryplatte, die sich über 2000 Quadratkilometer erstreckt. Das Knottnkino wurde vom Künstler Franz Messner aus Stahl und Kastanienholz errichtet. Die Betrachter setzen sich auf die wie im Kino angeordneten Stühle und lassen das fantastische Panorama wie einen Film auf sich wirken. Unterwegs kommen wir an uralten Höfen vorbei. Die Stadeldächer sind hier teilweise noch mit Stroh gedeckt.

### Beste Jahreszeit

Mai bis November

### Anfahrt

Bus/Zug: Meran/Bozen – Burgstall  
Seilbahn: Burgstall - Vöran  
Wanderbus: von Hafling, Mölten und Jenesian

### Ausgangspunkt

Bergstation Seilbahn Vöran (1.179 m)

### Wegverlauf

Auf Weg Nr. 16 zum Gasthaus Grüner Baum. Auf Weg Nr. 14, Schützenbrünnlweg, vorbei am Hof Weber bis zum Knottnkino. Zurück bis

zur Asphaltstraße, links abbiegen und über Weg Nr. 11 bis zum Gasthaus Alpenrose. Auf Weg Nr. 12A über Wiesen und durch Wald bis zur Hauptstraße. Diese überqueren und durch den Tunnel durch. Bei Wegkreuzung auf Weg Nr. 12 zum Hof Haas. Auf Weg Nr. 12B zur Wegkreuzung und über Weg Nr. 1 zurück zur Bergstation der Seilbahn.

### Endpunkt

Bergstation Seilbahn Vöran (1.179 m)

### Rückfahrt

Seilbahn: Vöran – Burgstall  
Bus/Zug: Burgstall – Meran/Bozen  
Wanderbus: nach Hafling, Mölten und Jenesian

### Gehzeit

4 Stunden

### Höhendifferenz

629 m

### Stützpunkt/Einkehrmöglichkeit

Gasthof Oberwirt, Gasthof Grüner Baum, Gasthof Alpenrose

### Anmerkungen

lange Wanderung, gute Kondition erforderlich

### Wanderkarten

Tabacco Nr. 011, 1:25.000  
Kompass Nr. 055, 1:25.000  
mapgraphic Nr. 7, 1:25.000



Foto: Gemeinde Vöran

